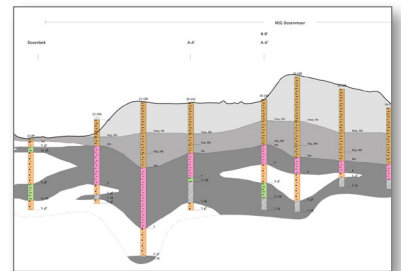
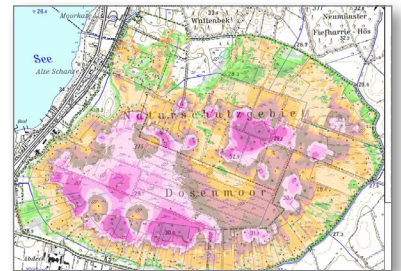


Planfeststellungsverfahren zum FFH-Gebiet "NSG Dosenmoor" Fachgutachterliche Stellungnahme



In Schleswig-Holstein in der Nähe von Neumünster befindet sich das etwa 5,5 km² große Hochmoor-geprägte FFH-Gebiet NSG Dosenmoor. Im Auftrag der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein wurde das Planungsbüro Mordhorst-Bretschneider mit der Ausarbeitung von ergänzenden Renaturierungsmaßnahmen befasst. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens haben wir ein Hydrogeologisches Fachgutachten erstellt, u.a. für die Fragestellung nach möglichen Beeinträchtigungen. Bei umliegenden Geländehöhen von etwa 26,5 bis 30,0 mNHN ragt das Dosenmoor auf etwa 32,8 mNHN auf. Die Grundwasseroberfläche im Torfkörper verläuft mehrere Meter oberhalb der etwa 28,0 bis 26,5 mNHN hohen Grundwasserdruckfläche im unterlagernden Hauptaquifer.

Der Einstau von Niederschlagswasser im Dosenmoor wird neben der Reduktion des Oberirdischen Abflusses zu einer deutlichen Erhöhung der Verdunstung sowie einer geringfügigen Erhöhung des unterirdischen Grundwasserabstroms führen. Eine Nutzungsbeeinträchtigung im Umfeld des Dosenmoores ist bei Umsetzung der geplanten wasserbaulichen Maßnahmen nicht zu erwarten.

Hydro-/Umweltgeologie

Dr. Ludger Meyer

Abteilungsleiter

Tel.: +49 (5141) 93 88-40

ludger.meyer@heidt-peters.de

www.heidt-peters.de

Ingenieurgesellschaft

Heidt + Peters mbH

Standort Celle

Sprengerstraße 38 c
29223 Celle

Standort Bad Bevensen

Sasendorfer Straße 14
29549 Bad Bevensen

Auftraggeber: Planungsbüro Mordhorst-Bretschneider GmbH